

1. Dauer unserer Jobcoaching^{AP}- Erfahrung

Wir führen Jobcoaching^{AP} seit 2001 regelmäßig und branchenübergreifend in Betrieben und Institutionen des allgemeinen Arbeitsmarktes durch. Wir werden von verschiedenen Leistungsträgern, von Arbeitgebern und auch von selbstzahlenden Klienten beauftragt. Unser IFB-Team hat insgesamt eine Jobcoaching^{AP}-Erfahrung von zusammengerechnet 89 Jahren (Stand Mai 2021).

2. Für wen wir Jobcoaching^{AP} anbieten

Zu unseren Klienten gehören Menschen mit unterschiedlichsten Leistungsfähigkeiten und Unterstützungsbedarfen in ihrem jeweiligen betrieblichen und beruflichen Kontext. Behinderungsbilder und Diagnosen sollen an dieser Stelle helfen unsere spezifischen Erfahrungen und Kompetenzen fachlich beschreiben und ggf. einordnen zu können und in keinem Fall Einzelne oder gar eine Gruppe von Menschen in ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit diskreditieren.

Viel Erfahrung haben wir in der Zusammenarbeit mit und für erwerbstätige Menschen mit

- *psychischen Herausforderungen*
- *psychischen Erkrankungen*
- *Polytraumata*
- *Hirnverletzungen*
- *neuropsychologischen Einschränkungen*
- *Autismusspektrumstörungen*
- *Aspergerautismus*
- *posttraumatischer Belastungsstörung*
- *Traumafolgestörung*
- *Lernbehinderung*
- *geistiger Behinderung*
- *körperlicher Behinderung*
- *Hör-/ Sehbehinderungen*
- *neurolog. Erkrankungen*

Sowie mit deren *Arbeitgebern, Kollegen, Vorgesetzten und weiteren Beteiligten im Betrieb.*

3. Ansprechpartner für Jobcoaching^{AP}

Thorsten Hirsch und Yvonne Jonen (info@i-f-b.org oder 02502 949924)

4. Spezifische Qualifikationen unserer Jobcoaching^{AP}-Fachkräfte

Alle unsere IFB-Fachkräfte haben entweder eine **pädagogisch/therapeutische Ausbildung** oder ein entsprechender **Studienabschluss** oder sie haben eine **fachspezifische Ausbildung oder Studium** in einem nicht therapeutisch/pädagogischen Bereich, zudem haben alle eine **Weiterbildung zum Jobcoach** absolviert. Qualifikationen darüber hinaus: **Ausbildungsbefähigung** im handwerklichen oder kaufmännischen Beruf, **Systemische:r Berater:in**, und weitere.

Zudem gibt es in unserem IFB-Team Jobcoaches^{AP}, die die **deutsche, rumänische, niederländische, französische und englische Sprache** sprechen.

5. Wie wir die Unterstützung im Betrieb und am Arbeitsplatz sicher stellen

- Regelmäßige Vorort-Termine am Arbeitsplatz und im Betrieb (i.d.R. anfangs bis zu 3 mal pro Woche),
- Regelmäßige Reflexionsgespräche mit allen Beteiligten im Betrieb, sowie den Kooperationspartnern
- eine gute Erreichbarkeit über Handy und E-Mail zur Abstimmung von Terminen und aktuellen Bedarfen,
- langjährige Branchen- und Arbeitsplatzkenntnisse unserer IFB-Jobcoaches, die eine schnelle Einarbeitung und zielführende Tätigkeit im Betrieb ermöglichen
- Als Handwerker der beruflichen Inklusion haben wir Leidenschaft und Freude an der Entwicklung von individuellen beruflichen Lösungen direkt am Arbeitsplatz im Betrieb.

6. Der Nutzen und der Erfolg unseres Angebotes Jobcoaching^{AP}

Der Erfolg und Nutzen von Jobcoaching^{AP} zielt für uns in erster Linie auf eine möglichst nachhaltige, individuelle, betriebliche Inklusionslösung ab, die einer:m Erwerbstätige:n mit besonderem Unterstützungsbedarf die Teilhabe am Arbeitsleben eröffnet bzw. dauerhaft erhält und mit allen anderen Beteiligten im Betrieb die Möglichkeiten zur Gestaltung einer tragfähigen Arbeitssituation realisiert hat.